

*Kritik der Freiheit.
Ein Vergleich moderner und postmoderner Perspekti-
ven anhand von Kant und Foucault*
Benjamin A. Hahn

Fach: Politikwissenschaft

Erstbetreuerin:

Professorin Dr. Barbara Zehnpfennig,
Professur für Politische Theorie und Ideengeschichte

Forschungsfrage:

Was verstehen Moderne und Postmoderne unter Freiheit?

Moderne: Was versteht Immanuel Kant unter Freiheit?

Postmoderne: Was versteht Michel Foucault unter Freiheit?

Methodik:

Analytisch-hermeneutischen Methode der Textinterpretation.

Ergebnis:

Es hat sich anhand der zwei paradigmatischen Positionen – Immanuel Kant und Michel Foucault – gezeigt, dass Moderne und Postmoderne nicht nur unterschiedliche Freiheitsbegriffe, sondern überhaupt unterschiedliche Weltzugänge zugrunde legen.

Für die Moderne werden Freiheit und Notwendigkeit dadurch vereinbar, dass der Mensch qua seiner Vernunft ein selbstbestimmtes Verhältnis zu dem einnehmen kann, was ihm vorgegeben ist.

Für die Postmoderne kann es keine Versöhnung zwischen Freiheit und Notwendigkeit geben, weil es kein eigentliches Selbst des Menschen gibt, das seine Freiheit gegenüber dem behaupten könnte, was es nicht ist. Der Mensch kann sich nur in der Auseinandersetzung mit den kontingenten äußeren Verhältnissen Möglichkeitsräume schaffen.